



## Wochennotizen

Woche vom 03.03.2014 bis 09.03.2014

---

### Montag, 03.03.2014

Vormittags ist Zeit für Büroarbeit, also Termine absprechen sowie Briefe und Pressetexte formulieren.

Mittags mache ich mich auf den Weg nach Kiel. Um 14 Uhr beginnt die Klausur des Arbeitskreises Innen und Recht. Wir befassen uns intensiv mit der Neufassung des Gesetzes zum kommunalen Finanzausgleich (FAG). Einen Tag vor dem Beschluss im Kabinett klären wir viele Detailfragen. Abends tagt im Kieler Legienhof der Landesparteirat. Dort wird der Europawahlkampf vorbereitet.

### Dienstag, 04.03.2014

Mein Abgeordnetenkollege Kai Vogel und ich treffen uns mit den Pinneberger Schulräten. Unser Gespräch dreht sich um die Umsetzung des neuen Schulgesetzes, die Lehrerversorgung im Kreis und das Angebot „Deutsch als Zweitsprache“. Zum Thema Inklusion werden wir einen zusätzlichen Termin mit den Schulräten vereinbaren.

Im Anschluss fahre ich nach Kiel. Heute beschließt das Kabinett die FAG-Reform. Innenminister Andreas Breitner bezeichnet diesen Schritt als überfällig und die Reform als solide und solidarisch. [Ich verfasse dazu eine Pressemitteilung, gemeinsam mit Ralf Stegner.](#)

Nach der Fraktionssitzung habe ich einen wichtigen Termin im Kreishaus in Elmshorn. Umweltminister Robert Habeck informiert über Fracking. Auch Regionen des Kreises Pinneberg könnten davon betroffen sein. Viele Bürger aus anderen Landkreisen sind auch gekommen. Es ist schwierig, den Menschen zu erklären, dass wir in Schleswig-Holstein nicht viel unternehmen können. Der Landtag und die Landesregierung haben sich schon dagegen ausgesprochen, müssen aber abwarten, wie sich der Bund endgültig dazu positioniert.

Zum Abschluss des Tages bin ich beim „Graue- Erbsen-Essen“ des Elmshorner SPD-Ortsvereins im Restaurant-Café Auszeit. Elmshorns ehemaliger Bürgermeister Dietmar Lutz hält einen Vortrag zur deutsch-französischen Freundschaft.

### Mittwoch, 05.03.2014

Da für mich heute keine Sitzungen in Kiel stattfinden, habe ich Zeit für Büroarbeit. Das passt gut, denn das ZDF möchte ein Interview mit mir zum Thema Straßenausbaubeiträge führen. Und das schon am Donnerstag. Den Rest des Vormittages nutze ich zur Recherche.

Um Denkmalschutz, Theater und Kulturförderung geht es am Nachmittag während eines Gesprächs mit Mitgliedern der Lübecker SPD im historischen Rathaus der alten Hansestadt.

## Donnerstag, 06.03.2014

Ich muss zeitig in Kiel sein, aber die Bahn trifft wegen eines Lokschadens erst eine Stunde später als im Fahrplan aufgeführt in der Landeshauptstadt ein.

Durchgefroren bleibt mir wenig Zeit zum Aufwärmen, da ich für eine Vertretung im Finanzausschuss vorgesehen bin. Unter anderem wird über einen Altschuldentilgungsfonds, den langfristigen Abbau übermäßiger Verschuldung, beraten. Ums Geld geht es auch im Arbeitskreis Finanzen. Fraglich ist, ob dem Landesrechnungshof in Sachen Eingliederungshilfe ein Prüfrecht zusteht. Zwischendurch melden sich die Journalisten vom ZDF. Das Interview zu den Straßenausbaubeiträgen führen wir vor dem Landeshaus.

Abends wird in Elmshorn ein interessantes Projekt vorgestellt. Der Kirchenkreis präsentiert Vorschläge für ein „Kirchliches Zentrum Elmshorn“ an der Kirchenstraße, u.a. mit einem betreuten Wohnangebot für Menschen mit Handicap.

Zum Abschluss des Tages noch eine Sitzung des Ortsvereinsvorstandes: Wir sprechen mit dem Seniorenrat und befassen uns mit dem Europawahlkampf.

## Freitag, 07.03.2014

Ich bin zu Gast bei Günter Korff, dem Bürgermeister von Klein Offenseth-Sparrieshoop. Er informiert mich u.a. über die Verkehrssicherheit in der Gemeinde. Wir sprechen außerdem über Radwegesanierung und Knickschutz. Später besichtigen wir die neue Sporthalle.

Es bleibt ländlich. Mit dem Bundestagsabgeordneten Ernst Dieter Rossmann habe ich noch einen Termin beim Betreiber einer großen Biogasanlage. Hier sind die Eckpunkte zur Reform des Erneuerbare-Energien-Gesetzes (EEG) Thema.

Ich habe noch Zeit für einen kleinen Imbiss, bevor ich nach Sankelmark zur Vorstandsklausur der Sozialdemokratischen Gemeinschaft für Kommunalpolitik (SGK) fahre. Gast ist SGK-Bundesgeschäftsführer Alexander Götze. Er spricht unter anderem über Bürgerentscheide und zu meinem Spezialthema, den kommunalen Finanzen.

Abends ist geselliges Beisammensein im Bierkeller angesagt.

## Samstag, 08.03.2014

Die SGK-Tagung geht weiter. Ein weiteres Referat zur Reform der kommunalen Finanzen steht auf dem Programm.

Danach mache ich mich auf den Weg nach Tornesch. Hier halte ich ein Grußwort während der Kreisjugendfeuerwehrversammlung. Passend zum 8. März geht es um das Thema „Frauen in der Feuerwehr“. In den Jugendwehren des Kreises Pinneberg beträgt der Anteil der Mädchen rund 24% - das finde ich Spitze! Am Ende des offiziellen Teils nutze ich noch die Gelegenheit für einige interessante Gespräche mit Mitgliedern des Jugendfeuerwehrausschusses.

## Sonntag, 09.03.2014

Ich genieße das schöne, fast sommerliche Wetter – und widme mich der Gartenarbeit.